

renaissanceastrologie.net

Basics, Band 6

Würden grafisch aufbereiten

Autor: Stefan Lebert

Würden grafisch aufbereiten

Stefan Lebert

15. Januar 2024

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG				
2	DAF	RSTELLUNG IN ASTROLOGIESOFTWARE	6		
	2.1	Astroplus und Mercurius	7		
	2.2	Planetdance	8		
	2.3	Essenzielle Würden	9		
	2.4	Akzidentielle Würden	9		
3	GRA	AFISCHE DARSTELLUNG	13		
4	Fazi	†	14		

Abbildungsverzeichnis

1	Geburtshoroskop von William LILLY [Regiomontanus-Häuser]	6
2	Essenzielle Würden für das Geburtshoroskop von William	
	LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]	7
3	Akzidentielle Würden für das Geburtshoroskop von William	
	LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]	7
4	Würden für das Geburtshoroskop von William LILLY [Pla-	
	netdance, Regiomontanus-Häuser]	8
5	Akzidentielle Würden für das Geburtshoroskop von William	
	LILLY [Astroplus und Planetdance, Regiomontanus-Häuser]	10
6	Akzidentielle Würden des Merkur für das Geburtshoroskop	
	von William LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]	10
7	Akzidentielle Würden der Venus für das Geburtshoroskop	
	von William LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]	11
8	Planeten nach Würden sortiert für das Geburtshoroskop von	
	William LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]	13

1 EINLEITUNG

Die Würdentabellen, die von diversen Astrologieprogrammen ausgegeben werden, sind nicht besonders übersichtlich. Wir müssen in der Regel in zwei Tabellen nachsehen, welche essenziellen und akzidentiellen Würden jeder Planet besitzt. Das ist etwas umständlich. Da in der traditionellen Astrologie die Würden ein unverzichtbares Werkzeug sind, auf die in der Analyse häufiger zurückgegriffen wird, ist es sinnvoll, die Daten grafisch aufzubereiten.

Dadurch wird nicht nur dem Anfänger der Sinn und die Wirksamkeit vor Augen geführt, es ist auch möglich, einen schnellen Überblick zu gewinnen.

Das Problem bei einem Vergleich liegt darin, welche Würdentabelle wir bevorzugen (z. B. ägyptische oder ptolemäische Grenzen), welche Einstellungen ein Astrologieprogramm ermöglichen und welche akzidentiellen Würden mit welcher Gewichtung in unsere Analyse eingehen.

2 DARSTELLUNG IN ASTROLOGIESOFTWARE

Als Grundlage verwenden wir das Horoskop des Astrologen William LILLY, das leider in geringfügig verschiedenen Versionen vorliegt, da die Geburtszeit zwischen 2 Uhr und 2 Uhr und 8 Minuten schwankt. Das macht aber keinen entscheidenden Unterschied: der Aszendent liegt zwischen etwa 2 und etwa 4 Grad Fische.

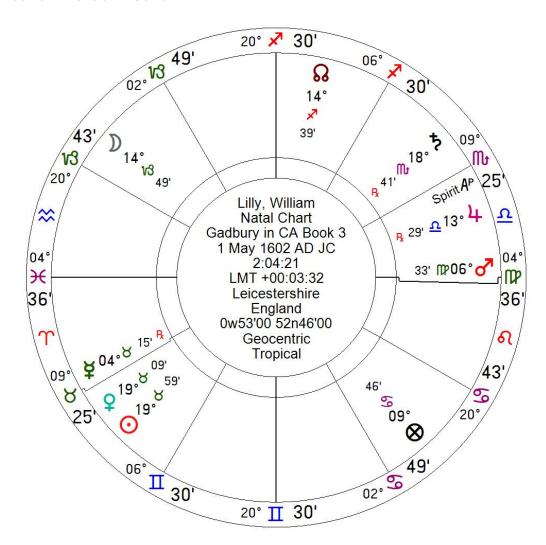


Abbildung 1: Geburtshoroskop von William LILLY [Regiomontanus-Häuser]

2.1 Astroplus und Mercurius

Beide Programme liefern einen ähnlichen Output, hier der von Astroplus:

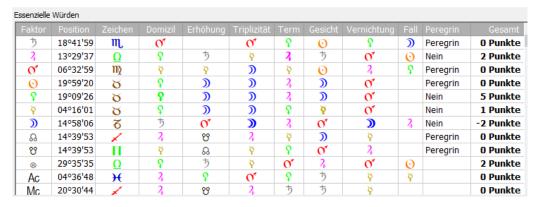


Abbildung 2: Essenzielle Würden für das Geburtshoroskop von William LIL-LY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]

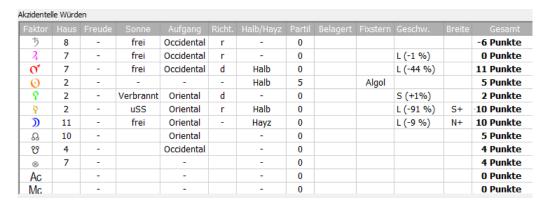


Abbildung 3: Akzidentielle Würden für das Geburtshoroskop von William LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]

In der Regel werden zwei Tabellen - eine für essenzielle, eine für akzidentielle Würden - ausgegeben.

Ohne näher auf die Interpretation einzugehen sehen wir, dass es etwas mühsam ist, sich die einzelnen Werte aus den beiden Tabellen zusammenzusuchen. Wünschenswert wäre eine Übersicht, in der wir gut und weniger gut stehende Planeten identifizieren können.

2.2 Planetdance

Planetdance erstellt folgende Würdenübersicht:

		0	D	Ř	ç	₫ .	2	ħ
Ruler		-	-	-	5	-	-	-
Exaltation		-	-	-	-	-	-	-
Triplicity		-	3	-	-	-	-	-
Bounds		-	-	-	-	-	-	-
Face		-	-	1	-	-	-	-
Detriment		-	-5	-	-	-	-	-
Fall		-	-	-	-	-	-	-
Peregrine		-5	-	-	-	-5	-5	-5
Sub-total		-5	-2	1	5	-5	-5	-5
House Posit	ion	3	4	5	3	4	4	-5
Richtung				-5	4	4	-5	-5
Speed				-4	2	-2		-2
Oriental				-2	-2			
Occidental						-2	-2	-2
Lunar Phase			-2					
Cazimi								
Combust					-4			
Under Beam	IS							
Free of Bear	ms		4	4		4	4	4
Aspekte	Q	5 ď						
Aspekte	2							
Aspekte	₫							
Aspekte	ħ	-3&			-3&			
Beseiged								
Assisted								
North Node	ď							
South Node	ડ							
Regulus	ď							
Spica	ď							
Algol	ď	-4			-4			
Sub Total		1	6	-2	-4	8	1	-10
Grand Total		-4	4	-1	1	3	-4	-15

Abbildung 4: Würden für das Geburtshoroskop von William LILLY [Planet-dance, Regiomontanus-Häuser]

Die Ergebnisse lassen sich schon besser ablesen: im oberen Teil finden wir die essenziellen Würden (bei Subtotal werden sie miteinander addiert), daruter die akzidentiellen Würden, ebenfalls wieder mit einem Subtotal versehen. Grand Total ergibt die Summe aus den beiden Subtotal-Spalten.

Die Summe ist etwas unglücklich, wird aber vor allem auch von anderer Astrologiesoftware (meist aus den USA) unterstützt. Nehmen wir den \mathfrak{D} mit essenziell -2 und akzidentiell +6 Punkten. Die Differenz beider Zahlen ergibt +4 Punkte. Wie können wir den Wert interpretieren? - Überhaupt nicht. Bei +4 Punkten würden wir vermuten, dass der Mond in LILLYs Horoskop hervorragend steht, zusammen mit \mathfrak{A} (+9 Punkte) scheinen beide die am besten stehenden Planeten in LILLYs Horoskop zu sein.

Das Gegenteil ist der Fall: Der $\mathfrak D$ steht in Vernichtung (-5 Punkte) und erhält durch Triplizität +3 Punkte. Rechnerisch steht er damit besser da, aber Vernichtung bleibt Vernichtung. Mars steht peregrin.¹

2.3 Essenzielle Würden

Sehen wir uns die Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede im Detail an:

Bei den essenziellen Würden fällt auf, dass Astroplus/Mercurius bei 4 +2 Punkte vergeben, während Planetdance 0 Punkte vergibt. Das liegt an der mittelalterlichen Berechnung, die ägyptische und nicht ptolemäische Grenzen heranzieht (in Astroplus und Mercurius ist das einstellbar).

Planetdance rechnet deshalb nicht falsch, es legt nur ein anderes System ${\rm zugrunde.}^2$

2.4 Akzidentielle Würden

Hier ergeben sich deutliche Unterschiede: teilweise gehen ganz unterschiedliche Kriterien in die Berechnung mit ein. Während bei Planetdance über 20 Faktoren für die akzidentiellen Würden herangezogen werden, sind es

¹Planetdance wendet hier die Regeln von LILLY an, peregrin stehenden Planeten -5 Punkte zu geben. Bei Astroplus bzw. Mercurius ist meine Voreinstellung für peregrine Planeten 0 Punkte.

²(Grenzen, Gesichter und Triplizitäten sind, je nach Methode und Geschmack frei wählbar. Dadurch können sich auch die Werte in der Würdentabelle ändern.

bei Astroplus nur 10. Das bedeutet aber nicht, dass Planetdance zu einem genaueren Ergebnis kommt - es hängt immer davon ab, welche akzidentielle Würden wir auswählen. Sind z. B. Aspekte zu Wohltätern jeweils +5 Punkte wert? Sind Aspekte zu Übeltätern -3 Punkte?

Die Frage ist nicht so leicht zu beantworten. Jedoch macht ein Blick auf beide Tabellen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede deutlich.

	0	D	Å	Q	♂	4	₽ T
Akzidentielle Würden Astroplus	5	10	-10	2	11	0	-6
Akzidentielle Würden Planetdance	1	6	-2	-4	8	1	- 10

Abbildung 5: Akzidentielle Würden für das Geburtshoroskop von William LILLY [Astroplus und Planetdance, Regiomontanus-Häuser]

Wir sehen teilweise erhebliche Unterschiede (vor allem bei \S und \S . Wie kommen die Werte zustande?

¥ 04°16'01 ♂

Steht in Haus 2: 3 Punkte

uSS: -4 Punkte

Oriental: -2 Punkte rückläufig: -5 Punkte

Halb: 2 Punkte

Langsamer als normal (-91 %): -2 Punkte Abweichung in der Breite (S+): -2 Punkte

Gesamtwert der akzidentellen Würden: -10 Punkte

Abbildung 6: Akzidentielle Würden des Merkur für das Geburtshoroskop von William LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]

Astroplus bewertet \mathbe{y} in Haus 2, obwohl er noch in Haus 1 steht (Astroplus: 3 Punkte, Planetdance: 4 Punkte). Astroplus sieht \mathbe{y} noch unter den Strahlen der Sonne (-4 Punkte), Planetdance sieht \mathbe{y} hier frei von den

Strahlen der Sonne, so dass sich bei diesem Kriterium eine Differenz von 8 Punkten ergibt. Wie kann das sein?

Die orientale Stellung mit -2 Punkten wird von beiden Programmen berücksichtigt, ebenso die Rückläufigkeit mit jeweils -5 Punkten. Die Geschwindigkeit (langsamer als normal) erhält bei Astroplus -2 Punkte, bei Planetdance -4 Punkte. Die Abweichung in der Breite erhält bei Astroplus -2 Punkte, bei Planetdance bleibt sie unberücksichtigt.

Damit lassen sich die +8 Punkte erklären: unberücksichtigt von den anderen Faktoren ist hier ausschlaggebend, ob \mathbb{y} unter den Strahlen der Sonne ist oder nicht. Solange die gleichen Vorzeichen vorherrschen, ist kann es zwar dramatisch sein. Katastrophal wird es allerings, wenn - wie bei \mathbb{y} - positive und negative akzidentielle Würden errechnet werden. Dies kann die ganze Interpretation eines Horoskops über den Haufen werfen.

Sehen wir uns an, wie die beiden Werte bei 9 zustandekommen:

¥ 19°09'26 🍑

Steht in Haus 2: 3 Punkte

Verbrannt: -5 Punkte Oriental: -2 Punkte direktläufig: 4 Punkte

Schneller als normal (+1%): 2 Punkte

Gesamtwert der akzidentellen Würden: 2 Punkte

Abbildung 7: Akzidentielle Würden der Venus für das Geburtshoroskop von William LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]

Verbrennung und orientale Stellung führen zu -7 Punkten bei Astroplus (-6 Punkte bei Planetdance). Die Hausposition in Haus 2 und die Direktläufigkeit wird bei beiden Programmen mit 3 und 4 Punkten bewertet. Damit wären die negativen Würden bei Astroplus ausgeglichen, bei Planetdance gibt es bis zu diesem Berechnungsschritt +1 Punkt. Astroplus und Planetdance geben +2 Punkte für die Geschwindigkeit.

- 7 Punkte wird durch die Opposition mit \mathfrak{h} und die Konjunktion mit Algol durch Planetdance errechnet. Durch diese Berücksichtigung rutscht \mathfrak{h} in der Planetdance-Berechnung in den Negativbereich mit -4 Punkten

Wir sehen, dass die akzidentiellen Würden davon abhängen, welches Punktesystem und welche Kriterien wir zugrundelegen. Gerade wenn Würden bei der einen Berechnung im positiven Bereich liegen, beim anderen im negativen, ist Vorsicht geboten - die Interpretation wird dadurch verfälscht, der LoG evtl. falsch gewählt - und die Auswirkungen ziehen sich durch das ganze Horoskop.

3 GRAFISCHE DARSTELLUNG

Um einen noch besseren Überblick zu erhalten, können wir eine Tabelle nutzen, die die Ergebnisse zusammenträgt³

William LILLY	essenziell -	peregrin	essenziell +
akzidentiell -		Saturn 0 / -6	Merkur +1 / -10
Peregrin			Jupiter +2 / 0
akzidentiell +	Mond -2 / 10	Sonne: 0 / 5	Venus +5 / +2
		Mars 0 / 11	

Abbildung 8: Planeten nach Würden sortiert für das Geburtshoroskop von William LILLY [Astroplus, Regiomontanus-Häuser]

In den Spalten sind die essenziellen Würden (positiv, negativ, peregrin) abgetragen, in den Zeilen die Ordnung für die akzidentiellen Würden.

Die meisten Planeten in LILLYs Horoskop stehen essenziell peregrin: akzidentiell negativ ist \mathfrak{h} . \odot und \mathfrak{o} haben hohe akzidentielle Würden. Je nachdem, wie wir die Akzidenz von Planeten bewerten (hier neutral mit 0 Punkten, LILLY hat sie aber mit -5 Punkten bewertet), kommen wir zu einem unterschiedlichen Ergebnis. Bei LILLY würden die beiden Planten ihre schlechten Seiten zeigen und bei ihren hohen Akzidenzwerten einen großen (negativen) Einfluss auf sein Leben nehmen - ebenso wie der \mathfrak{d} , der essenziell schlecht, dafür akzidentiell gut steht.

 $\mbox{\ensuremath{\uprighta}}$, $\mbox{\ensuremath{\uprighta}}$ und $\mbox{\ensuremath{\uprighta}}$ besitzen positive essenzielle Würden, aber nur $\mbox{\ensuremath{\uprighta}}$ wird diese auch zeigen.

Am herausfordernsten sind immer akzidentiell gut, aber essenziell schlecht stehenden Planeten: die Horoskopinhaber werden sich schlecht benehmen, negativ auffallen (z. B. Streit suchen, ungeduldig sein, andere mißachten, ...).

³Dieser Tabelle liegt die Astroplus-Berechnung zugrunde.

4 Fazit

Welche (vor allem) akzidentielle Würden in die Beurteilung eines Horoskops eingehen, bestimmt das Ergebnis und auch die gesamte Interpretation eines Horoskops. Aber auch die Wahl der Einstellungen für essenzielle Würden (3 Triplizitätsherrscher vs. Tag- und Nachtherrscher, ägyptische oder ptolemäische Grenzen, etc.) entscheiden letztendlich über die Qualität der Interpretation. Deshalb ist vor einer Analyse nicht nur gut zu überlegen, welche Methoden wir einsetzen - und auf welche wir verzichten - auch welche Kriterien wir unserer Analyse zugrundelegen.